

Gemeinde Anzeiger



Amtsblatt für die Gemeinde Stützensgrün, mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau

03/2024

Erscheint monatlich

Ausgabe 03/2024 - März

Auflage: 1.750 Exemplare

Erscheinungstag: 1. März 2024

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Stützensgrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützensgrün

Verantwortlich für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmare Viehweg

Für redaktionelle Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich; Den Inhalt der Anzeigen verantworten die Auftraggeber

Inhalt:	Vandalismus am Kneipp-Becken	Seite	2
	Beschlüsse der Gemeinderäte	Seite	3
	Termine der Entsorgung	Seite	5
	Aufruf Fotowettbewerb	Seite	7
	Baustellenreport	Seite	10
	DRK ehrt Rolf Mehlhorn	Seite	11
	Zuwachs für Diakonie	Seite	12
	Neuer Traktor für KITA „Mäusekiste“	Seite	13



Neue Flitzer für die Diakonie. (Beitrag Seite 12) Foto: Diakoniestation

„Wir müssen in fünf Jahren kriegstüchtig sein...“

Wumm – das saß! Sicher nicht nur bei mir. Als unser Verteidigungsminister Boris Pistorius diese Ansage in den letzten Wochen machte, dürfte es sicher vielen Menschen in Deutschland ähnlich ergangen sein. Verteidigungsbereitschaft – ja. Wehrhaftigkeit – meinetwegen. Aber kriegstüchtig? Fähig, einen Krieg zu führen, das klingt schon sehr martialisch. Wir hören, dass das 100 Milliarden Euro schwere Sondervermögen nicht mal ein Drittel der Kosten decken wird, die uns die Kriegstüchtigkeit kosten wird. Wir hören Forderungen aus fast allen Fraktionen, Taurus Marschflugkörper an die Ukraine zu liefern. Munitionsfabriken werden gebaut und die Aktienkurse der Rüstungsunternehmen gehen durch die Decke. Man gewinnt zunehmend den Eindruck, dass gewinn Deutschland in Europa in eine Rolle hineingedrängt wird, die es nach zwei verlorenen Weltkriegen eigentlich nie wieder einnehmen sollte. Mehr und mehr und noch mehr Waffenlieferungen in die Ukraine, Sicherung der Ostgrenze der Nato mit Truppen, die wir in den baltischen Staaten stationiert haben und dies alles angesichts von anderslautenden Informationen. Etwa, dass kein deutscher Kampfhubschrauber einsatzbereit sei, keine Division aufgestellt, geschweige denn ausgerüstet werden kann. Ist also Herstellung der Wehrhaftigkeit doch ein wichtiges und notwendiges Argument und ein Gebot der Stunde?



Foto: www.bundeswehr.de/de/einsaetze-bundeswehr/anerkannte-missionen/efp-enhanced-forward-presence/panzerhaubitze-artilliere-jfst-5722788

Die drittgrößte Wirtschaftsnation der Welt – wir haben kürzlich Japan von Platz drei verdrängt und liegen nun hinter den USA und China – zeigt in der derzeitigen öffentlichen Wahrnehmung zudem noch ein ganz anderes Bild. Fast täglich lesen oder hören wir von Stellenabbau in Unternehmen, der Verlagerung von Firmensstandorten ins Ausland, angesichts der Wettbewerbsnachteile, die eine weitere Produktion oder gar eine Neuansiedlung von Unternehmen hierzulande unrealistisch erscheinen lassen. Woher soll die Kraft für eine militärische Aufrüstung kommen, wenn unsere Wirtschaftskraft mehr und mehr nachlässt? Unwillkürlich musste ich dieser Tage oft an das Gedicht von Wilhelm Busch denken:

Ganz unverhofft
auf einem Hügel
sind sich begegnet
Fuchs und Igel.

Halt! rief der Fuchs,
du Bösewicht!
Kennst du des
Königs Order nicht?

Ist nicht der Friede
längst verkündigt
und weißt du nicht,
dass jeder sündigt,
der immer noch gerüstet geht!
Im Namen seiner Majestät,
komm her
und übergib dein Fell!
Der Igel sprach:
Nur nicht so schnell,

*Lass dir erst
deine Zähne brechen,
dann wollen wir
uns weitersprechen.*

*Und also bald
macht er sich rund,
zeigt seinen dichten
Stachelbund
und trotz getrost
der ganzen Welt,
bewaffnet,
doch als Friedensheld.*

Zu Zeiten des kalten Krieges war dies an der Tagesordnung. Die Strategie der Abschreckung hat eine ganze Zeit lang funktioniert. In den 1990-er Jahren kamen uns dann die Feindbilder abhanden und man fühlte sich gut damit. In Deutschland wurde sogar die Wehrpflicht ausgesetzt. Es hat scheinbar keinen bewaffneten Friedenshelden in Europa mehr gebraucht. Umso schwerer fällt es mittlerweile nicht nur mir, dem von Bundeskanzler Olaf Scholz geprägten Begriff der „Zeitenwende“ vorbehaltlos zuzustimmen. Demnach sollen Bundeswehr und die Gesellschaft – also wir alle – kriegstüchtig gemacht werden, um zunächst einmal Russland im Fall der Fälle abzuwehren. Der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Carsten Breuer formuliert: „Es wird uns von außen vorgegeben, wann wir kriegstüchtig sein müssen. Und das heißt für mich: eigentlich so schnell wie möglich“, so Breuer. Es gehe um materielle und personelle Einsatzbereitschaft – und auch um einen Wandel der Mentali-

tät. „An allen drei Fronten müssen wir arbeiten, in alle drei Bereiche müssen wir hineininvestieren. Und erst dann, wenn alle drei Bereiche zusammenkommen, dann können wir auch sagen: Wir sind kriegstüchtig“, so der General (Quelle: www.bundeswehr.de).

Mir wäre es lieber, die vielen Milliarden könnten sinnvoller verwendet werden. Seit längerem befürchten etwa die Städte und Gemeinden einen zunehmend realer werdenden Engpass bei den Steuereinnahmen, welche in den letzten Jahren durchaus eine gute Entwicklung zeigten und ein wesentliches Kriterium für weitere Zukunfts-Investitionen in die regionale Infrastruktur waren und sind. Straßen, Schulen, Kindergärten usw. werden von weniger Steuereinnahmen und deren Verwendung für Verteidigungsausgaben und mögliche andere Prioritäten betroffen sein. Nicht erst jetzt schlagen die kommunalen Spitzenverbände Alarm: „Das aktuelle KfW-Kommunalpanel 2022 zeigt, dass sich die Unsicherheiten in den Haushalten der Kommunen gravierend verschärfen. Knapp die Hälfte der Kommunen bewertet ihre Finanzlage bereits als nur noch „ausreichend“ oder sogar „mangelhaft“. Der kommunale Investitionsrückstand wächst um weitere 10 Milliarden Euro auf 159 Milliarden Euro (Quelle: www.dstgb.de).

Ich ertappe mich immer öfter dabei, dass ich mich bewusst motivieren muss, trotz aller verstörenden und beängstigenden Rahmenbedingungen den Mut und eine positive

Grundhaltung nicht zu verlieren. In den letzten Jahren haben wir in unserem dörflichen Mikrokosmos viele Maßnahmen anschieben oder erfolgreich abschließen können. Eine gut aufgestellte Verwaltung und ein mutig und im Interesse der Menschen unseres Ortes entscheidender Gemeinderat haben dazu maßgeblich beigetragen. Aber eben auch eine gut funktionierende Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft, diese erhält und durch ihre Steuerzahlungen, Spenden und Sponsoring maßgeblich zur Wertschöpfung und unser aller Wohlstand beigetragen hat. Nur so waren Bund und Länder in der Lage, Fördermittelprogramme aufzulegen und Gelder auch in den ländlichen Raum zu verteilen. Diese Mittel haben uns bei der Bewältigung unserer Aufgaben sehr geholfen. Jeder Euro der in die Waffensysteme investiert wird, kann nicht anderweitig ausgegeben werden. Ich denke, wir werden das in den kommenden Jahren deutlich zu spüren bekommen. Wenn das helfen würde, den Frieden zu sichern – nun gut. Ich fühle mich dabei jedoch immer ein wenig wie jemand, der einen Brand mit Benzin zu löschen versucht.

Gehen wir dennoch zuversichtlich in diesen Frühling und freuen uns auf ein friedliches und gesegnetes Osterfest! Denken wir dabei auch an die vielen Menschen, die auf allen Seiten der Konfliktparteien täglich um ihr Leben fürchten müssen.

*Ihr Bürgermeister
Volkmar Viehweg*

Vandalismus am Kneipp-Becken

STÜTZENGRÜN vv Der Anruf am 17. Februar, einem Samstagvormittag, verhiess nichts Gutes. „Kannst du mal rüber nach Hundshübel kommen? Man hat uns an der Kneipp-Anlage an der Viehzig eine überdachte Sitzgruppe abgepackelt und alles andere demoliert...“ Ein trauriges Bild, was sich mir bot, der noch eine Woche vorher mit Gästen dort entlanggewandert ist und erfreut dieses kleine Idyll mitten in der Natur präsentiert hat. Ein rauchender Haufen Trümmer, verbrannt oder verkohlt – nichts mehr zu retten.

Nicht allein, dass eine Sitzgruppe verbrannt und die zweite stark beschädigt wurde – auch das Eigentum des Skivereins Hundshübel, ein liebevoll hergerichteter Wegweiser zur Skihütte und Informationstafeln des Landschaftspflegeverbandes Westerzgebirge wurden komplett demoliert. Betroffenheit herrschte auch bei den

Kameraden der FFW Hundshübel, die zur Brandstelle gerufen wurden, aber nur noch die Glut ablöschen konnten.

Viele Wanderer und auch Radfahrer, die ihre Morgenrunde – vorbei an der Kneipp-Anlage absolvierten – waren geschockt. Wer um alles in der Welt zündet mitten in der Nacht

fremdes Eigentum an? Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und hofft ebenso wie die Gemeindeverwaltung, dass es ggf. auch Hinweise aus der Bevölkerung geben wird, die dazu führen, die Verantwortlichen für diese hirnlöse Tat zu ermitteln und zur Rechenschaft zu ziehen.



Zerstörungen am Kneipp-Becken. Foto: Gemeindeverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses Ergänzungssatzung für einen Bereich an der Auerbacher Straße in Stützengrün

Der Gemeinderat Stützengrün hat in seiner Sitzung am 27.02.2024 die Ergänzungssatzung für einen Bereich an der Auerbacher Straße in Stützengrün, bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1:500 und den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom Januar 2024 zur Einbeziehung einzelner städtebaulich geeigneter Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt. Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung in Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird die Ergänzungssatzung mit der Begründung zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Stützengrün während der Sprechzeiten bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird die in Kraft getretene Satzung ergänzend auch in das Internet eingestellt (www.stuetzen-gruen.de/deutsch/buergerservice/gemeindeverwaltung/bauleitplanung) sowie über das Zentrale Landesportal (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) zugänglich gemacht.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1

und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs.1 BauGB werden:

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

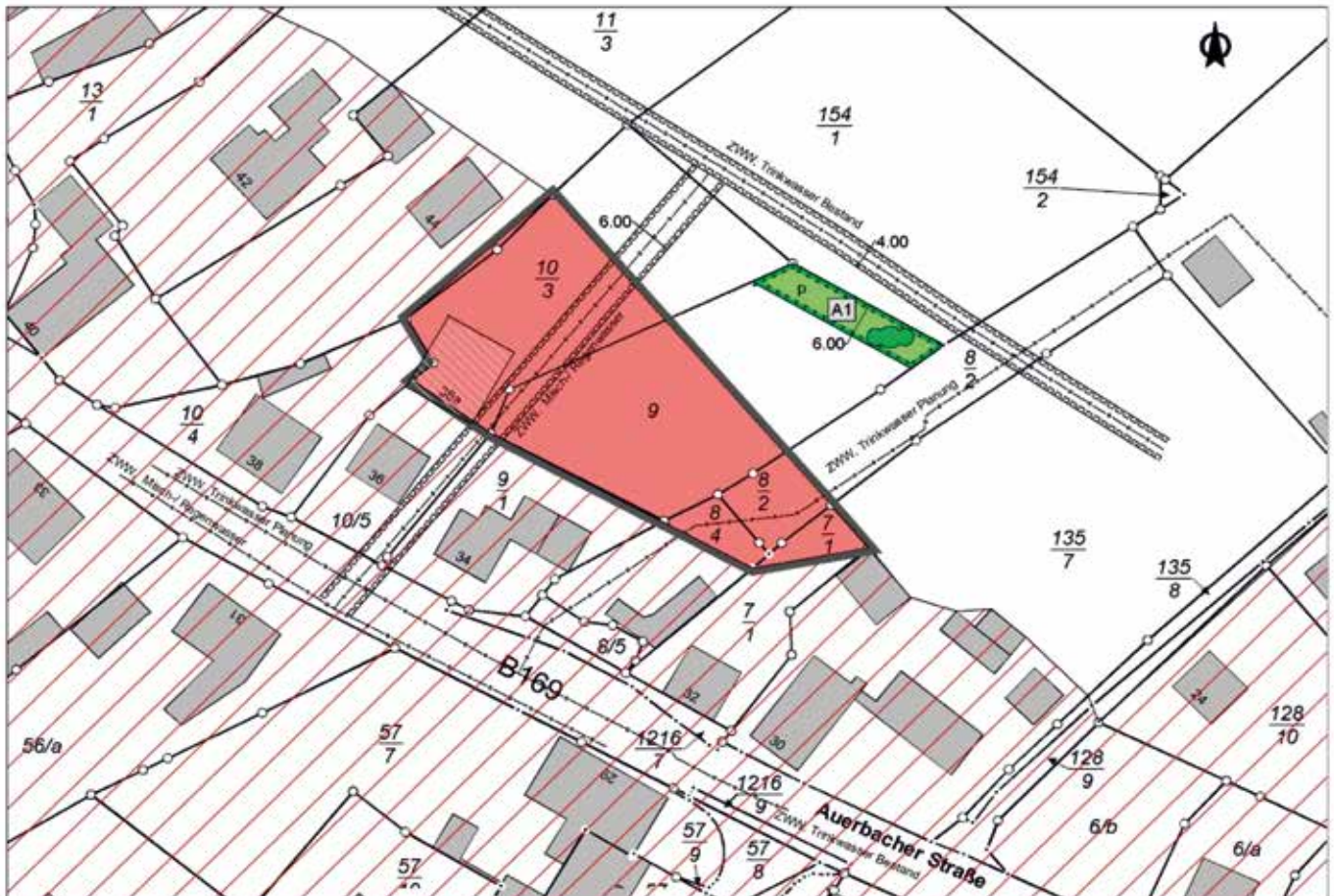
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Stützengrün, den 01.03.2024

Viehweg
Bürgermeister



Bekanntmachung des Forstbezirkes Eibenstock zur Bodenschutzkalkung 2024

Durch den Forstbezirk Eibenstock erfolgt in dem Zeitraum von Juli 2024 bis Oktober 2024 die Bodenschutzkalkung im Staats- und Privatwald. Dies ist eine Maßnahme der ordnungsgemäßen Waldbewirtschaftung im Sinne der einschlägigen Wald- und Naturschutzgesetze. Es wird darum gebeten die für diesen Zeitraum kurzzeitig gesperrten Wege und Wälder nicht zu betreten. Eine Einschränkung der Genusstauglichkeit von später gesammelten Pilzen und Beeren besteht bei gründlicher Reinigung nicht. Zur Vermeidung der Abtrift von Kalkpartikeln wird zu Wohngebieten und öffentlichen Straßen u. ä. ein entsprechender Sicherheitsabstand eingehalten. Die Kalkungsmaßnahme wird aus Mitteln der Europäischen Union zu 100% finanziert. Sollten Sie mit der Kalkung des Waldes nicht einverstanden sein, dann legen Sie bitte bis zum **22. März 2024** beim Forstbezirk Eibenstock, Schneeberger Straße 3 in 08309 Eibenstock

(Telef. 037752 5529-32) schriftlich, oder zur Niederschrift Einspruch ein. Wenn bis **22. März 2024** keine Ablehnung erfolgt, gilt dies als Zustimmung zur geplanten Kalkung. Damit wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Eibenstock bzw. dem von ihm beauftragten Unternehmen die Befugnis erteilt, den Wald gemäß § 13 Abs.1 SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers für den Zeitraum der Kalkung zu sperren. In diesem Jahr werden die Wälder der Gemarkung Stützensgrün, Lichtenau, Schönheide, Eibenstock, Hundshübel und Burkhardtgrün befliegen. Die betreffenden Flurstücke der zu kalkenden Privatwälder entnehmen Sie bitte der angefügten Tabelle. Bei Fragen zur Bodenschutzkalkung wenden Sie sich bitte an den Forstbezirk Eibenstock oder an den zuständigen Revierleiter.
Ingolf Zirnstein, Dipl.-Forstingenieur(FH), Sachbearbeiter Waldökologie/Naturschutz

Privatwald Kalkung 2024

Gemarkung	Flst.		Flst.
Stützensgrün	1373	-	372
	369	-	381
	1238	-	1679
	1681		
Lichtenau	135/b	-	135/1
	135/2	-	135/c
	132/a	-	132/5



Beschlüsse aus den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen

In der 30. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses und 31. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 06.02.2024 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss VA 7/034/2024

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Bevollmächtigung des Bürgermeisters zum Grundstückstausch von Teilflächen aus den Flurstücken 741/1 und 746/3 jeweils der Ge-

markung Stützensgrün im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Alle mit dem Vollzug des Vertrages anfallenden Kosten tragen die jeweiligen Grundstückseigentümer je zur Hälfte.

Ergebnis der Abstimmung:

8 dafür
0 dagegen
0 Stimmenthaltung

Allgemeine Informationen aus der Verwaltung

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Stützensgrün

Die jährliche nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Stützensgrün findet am **Mittwoch, den 20. März um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Stollmühle“** statt. Eingeladen sind alle Mitglieder (Eigentümer bejagbarer Flächen) und der Jagdpächter.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Feststellung der Anwesenheit
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes und des Vorsitzenden für das vergangene Jagdjahr

6. Neuwahl Jagdvorstand
7. Bekanntgabe der Strecke für das vergangene Jagdjahr
8. Diskussion
9. Schlusswort

gez. Der Vorstand

Geschwindigkeitsauswertung II. Halbjahr 2023

5910 Stützensgrün, Rothenkirchener Straße i. R. Rothenkirchen

Datum	Uhrzeit	Gemessene KFZ	Anzahl Bußgelder	Verwarnung/	vmax in km/h
07.07.2023	05:59-11:00	561	36		80
14.08.2023	06:10 - 08:30	241	3		68
15.11.2023	09:31 - 11:30	154	1		68

5913 Stützensgrün, Schulstraße i. R. Bergstraße (30 km/h)

Datum	Uhrzeit	Gemessene KFZ	Anzahl Bußgelder	Verwarnung/	vmax in km/h
15.11.2023	06:09 - 08:45	120	13		50

Sprech- und Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung ist geöffnet:

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und von 12:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und von 12:30 bis 15:30 Uhr
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich!

Sprechzeit der Ortsvorsteherin, Frau Jana Richtsteiger-Müller, OT Hundshübel

Dienstag, 05.03.2024 von 16 bis 17 Uhr

Dienstag, 19.03.2024 von 16 bis 17 Uhr
im Feuerwehrdepot Hundshübel

Außerhalb der Sprechzeiten sind Fragen und Anliegen gern beantwortet.

Tel. 037462/28649

Mobil: 0172/9194483

Mail: jarimue@outlook.de

Die Bücherei im Bürgerhaus, Hübelstraße 12a, ist geöffnet:

Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr

Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail-Adressen und Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist unter der **Ruf-Nr. 654-0** und per **Fax-Nr. 654-50** zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit **direkter Durchwahl** unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Bürgermeister	Herr Viehweg	über Sekretariat
Sekretariat	Frau Völker	037462/654-11
SG Hauptamt		
Soziales/Schulen	Frau Leistner	/654-20
Meldewesen/Gewerbe	Frau Päßler	/654-21
Kämmerei		
Kämmerin	Frau Lehmann	/654-42
Kasse	Frau Modes	/654-31
Steuern	Frau Tröger	/654-32
Bauamt		
	Frau Weidlich	/654-40
	Herr Müller	/654-41

Zweckverband Kommunale Dienste (Bauhof) Telefon: 636955 Fax: 636958
www.zweckverband-kommunale-dienste.de

Unsere e-mail-Adressen:

Herr Viehweg	v.viehweg@stuetzengruen.de	Frau Modes	k.modes@stuetzengruen.de
Frau Völker	s.voelker@stuetzengruen.de	Herr Müller	m.mueller@stuetzengruen.de
Frau Leistner	c.leistner@stuetzengruen.de	Frau Tröger	n.troeger@stuetzengruen.de
Frau Lehmann	j.lehmann@stuetzengruen.de	Frau Höpke	bibliothek@stuetzengruen.de
Frau Päßler	meldestelle@stuetzengruen.de	Bibliothek	
Frau Weidlich	a.weidlich@stuetzengruen.de		

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Termin für Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen

Verwaltungsausschuss	12. März 2024,	18:30 Uhr
Technischer Ausschuss	12. März 2024,	18:30 Uhr
Gemeinderat	26. März 2024,	18:30 Uhr

Die Tagesordnung zur jeweiligen Sitzung wird rechtzeitig an der amtlichen Anschlagtafel am Gemeindeamt, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, öffentlich bekannt gegeben.

Termine der Müllabfuhr, Abfuhr gelber Wertstofftonnen, Papiertonnen und der Biotonnen

Restabfalltonnen:

Die Abfuhr Restabfalltonnen erfolgt in **Stützengrün** am

Freitag, 1./15. März und

Samstag, 30. März

OT Lichtenau und Hundshübel

Dienstag, 12. März und

26. März

Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)

Montag, 11. März und

25. März

Abfuhr der gelben Wertstofftonnen

Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt in Stützengrün, im Ortsteil Hundshübel und im Ortsteil Lichtenau am

Mittwoch, 6. März und

20. März

Achtung: Die gelben Tonnen an der

Alten Straße, Eibenstocker Straße, Am Vorstau, Gemeindestraße, Hauptstraße, Neue Siedlung, Poststraße, Schulberg, Schulweg und Siedlung werden gesondert geleert am

Freitag, 8. und 22. März

Abfuhr der Biotonnen

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt in Stützengrün und den Ortsteilen Lichtenau und Hundshübel jeweils am:

Freitag, 1. März und 15. März

Entleerung der Papiertonnen

Stützengrün und OT Lichtenau:

Freitag, 8. März

OT Hundshübel:

Mittwoch, 27. März

Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)

Dienstag, 12. März

Feuerwehr-Report

FFW Stützengrün, Dienste

01.03.	18:00 Uhr	Türnotöffnung/Knoten und Stiche
15.03.	18:00 Uhr	Unterweisung Absturzsicherung
28.03.	18:00 Uhr	TH theoretische Unterweisung

Gemeindejugendfeuerwehr, Dienste

02.03.	14:00 Uhr	Jugendflamme Stufe 1 theoretisch
15.03.	16:00 Uhr	Ausflug ins Bad

FFW Hundshübel, Dienste

01.03.	19:00 Uhr	Stromspeicheranlagen Wohngebäude
15.03.	19:00 Uhr	Digitalfunk
28.03.	19:00 Uhr	Fahrzeug- & Gerätekunde HLF/ELF

16.03.	14:00 Uhr	Spiel, Sport, Spaß
30.03.	14:00 Uhr	Spiel, Sport, Spaß

FFW Lichtenau, Dienste

01.03.	18:30 Uhr	Gerätesatz Absturzsicherung
14.03.	19:00 Uhr	Ausschusssitzung Wehrleitung
15.03.	18:30 Uhr	Spineboard
28.03.	18:30 Uhr	TSF-W Ausräumen, Säubern, Einräumen

Bambinifeuerwehr, Dienste

09.03.	10:00 Uhr	Kino in der Feuerwehr
23.03.	10:00 Uhr	Osterbasteln

Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Stützengrün

01.03.	Ursula Reinhardt	75 Jahre
15.03.	Christa Clauß	75 Jahre
16.03.	Gudrun Voigt	85 Jahre
20.03.	Siegfried Schöbel	70 Jahre
24.03.	Annelore Krauß	80 Jahre
27.03.	Käthe Hamisch	85 Jahre
28.03.	Regina Tröger	70 Jahre

Hundshübel

06.03.	Gerd Härtel	70 Jahre
18.03.	Sieglinde Schröder	85 Jahre
28.03.	Gerhilde Falk	85 Jahre
29.03.	Thea Riedel	85 Jahre

Lichtenau

18.03.	Christian Klauß	70 Jahre
--------	-----------------	----------

Die Gemeindeverwaltung Stützengrün gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Gut umsorgt in Schönheide

Wir bieten Ihnen hohe Lebensqualität durch:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Hauseigene Küche
- abwechslungsreiche Veranstaltungsangebote
- große parkähnliche Gartenanlage

MATERNUS Seniorenzentrum Barbara-Uttmann-Stift
Am Fuchsstein 25 · 08304 Schönheide
T: 037755 62-0 · info.schoenheide@maternus.de
www.schoenheide.maternus.de

Gegen Sucht hilft Reden



Begegnungsgruppe Schönheide

Nächster Treff: Mittwoch,
20. März 2024, 19:00 Uhr •
Evang.-Methodistische Kirche,
Obere Straße 3 • Schönheide

Die nächste Ausgabe vom

**Gemeinde
Anzeiger**

erscheint am 27. März 2024
Redaktionsschluss 18. März 2024

**Hotline
Antenne km3:
03774_13931-03**

BÜRGERPOLIZIST

Lutz Schüller

Tel.: 37752/55938-0 E-Mail: lutz.schueler@polizei-sachsen.de
Polizeistandort: Eibenstock,
Schönheider Straße 4
Sprechstunde: jeden 1. Dienstag
im Monat von 16 - 18 Uhr



HERR-BERGE e.V.

**Anspruchsvolle Arbeit mit Sinn gesucht ?
Ausbildung zur Pflege (Fach) - kraft**

- generalistische Pflegeausbildung zur/ zum
Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (3- jährig)
 - Krankenpflegehelfer/- in (2- jährig)
- Vergütung nach Tarif, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
Praxiseinsätze in der stationären und ambulanten Pflege

Bewerbung bis 30.04.2024

An der HERR-BERGE 1-9

08321 Zschorlau

Tel. 03 77 52 – 540, info@herr-berge.de

www.HERR-BERGE.de



Ärztliche und zahnärztliche Bereitschaft

Der diensthabende Bereitschaftsarzt kann unter der Telefonnummer 0375/19222 oder während der Bereitschaftsdienstzeit überregional unter der Telefonnummer 116117 erfragt werden. Der Notarzt ist weiterhin über die 112 zu erreichen. Der zahnärztliche Notfalldienst kann über die Internetseite www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsleitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Bergwacht: **Notruf 112** oder Krankentransport unter Telefon 0375/19222 (Auch Auskunft über die Bereitschaft des kassenärztlichen Notdienstes, von Fachärzten, Apotheken). **Polizei:** Notruf 110, **Polizeiposten Eibenstock:** Schönheider Straße 4, Telefon 037752/559380
Giftnotruf: Telefon 0361/730730 **Störungsrufnummer** MITNETZ STROM: 0800/2305070 **Landesdirektion Chemnitz:** 0371/5320 **Hauptbereitschaft ZWW** – Trinkwasser und Abwasser: 03774/1440



- ✓ Carport, Gartenhaus Bausätze
- ✓ Kranarbeit
- ✓ Dachstühle
- ✓ Vollholzwände BSP, MHM

info@holzinform-GmbH.de



- ✓ Abbund
- ✓ Rundholz gefräst
- ✓ Zaunmaterial

seidel@rundholzverarbeitung.de

Alte Stützengrüner Straße 5, 08237 Rothenkirchen, Tel. 037462 4708

www.HolzInform-gmbh.de

Landtagsabgeordneter ruft erneut zum Foto-Wettbewerb auf

AUE-BAD SCHLEMA RED Im vergangenen Jahr hat der erzgebirgische Landtagsabgeordnete der CDU, Eric Dietrich, den Foto-Wettbewerb „Unser schönes Erzgebirge“ ins Leben gerufen. Über 200 ganz unterschiedliche Fotografien wurden eingereicht und beeindruckten in ihrer Motivvielfalt. Er ermutigt erneut alle Hobby-Fotografen dazu, sich mit tollen Bildern aus der Region Aue-Schwarzenberg

zu beteiligen. Teilnehmer senden Ihre Bilder bitte an buero@eric-dietrich.de. Weitere Einzelheiten findet man auf der Homepage des Abgeordneten: <https://www.eric-dietrich.de/2023/02/15/foto-wettbewerb-unser-schoenes-erzgebirge/> „Unsere erzgebirgische Heimat ist so schön wie nur wenige Regionen in Deutschland. Die Landschaft in allen vier Jahreszeiten, Kultur, Geschichte und natürlich

die Menschen machen das Erzgebirge unverwechselbar und selbstverständlich zum Weltkulturerbe“, so Eric Dietrich. Unter allen Einsendungen, die Eric Dietrich bis zum 30. April erreichen, wird anschließend ein Sieger-Duo gekürt und prämiert. Wenn es wieder eine ausreichend große Zahl an eingesendeten Bildern gibt, plant Eric Dietrich für das Jahr 2025 einen weiteren Heimatkalender zu kreieren.

Blutspende-Aufruf!

STÜTZENGRÜN MTL Werden Sie zum Retter und spenden Sie ihr Blut. Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am **Mittwoch, den 20.**

März zwischen **14:30** und **18:00 Uhr** in der **Grundschule, Schulstr. 43** in **Stützengrün** statt. Kommen Sie vorbei und helfen auch Sie!



Zum 1. März schließt die Raststätte Waldhummel an der B169!

Ich suche einen **Nachmieter** ab **1. April 2024**.
Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer:

037462 / 17 50 70

Rita Eismann • Am Hohen Stein 22 • 08328 Stützengrün

Passt wie eine zweite Haut

Ab sofort: Kompressionsstrümpfe und Versorgungen mit digitaler Vermessung.

Vorteile dieser Technologie:

- » **digital:** fast berührungsloser Scan der Beine
- » **präzise:** Messergebnisse, die jedes Detail erfassen
- » **zeitsparend:** Messung erfolgt in wenigen Minuten
- » **spürbar:** besserer Tragekomfort und Wirksamkeit der Kompressionsversorgung

KOCH ORTHOPÄDIE UND SCHUHECHNIK

Lieboldstr. 3 • 08107 Kirchberg
Tel.: 037602 / 677477
www.ost-koch.de

<p>alle Sorten</p> <p>11.99 EURO</p> <p>1,20 €/Liter +3,10 € Pfand 20x 0,5l</p>	<p>alle Sorten</p> <p>16.99 EURO</p> <p>20x0,5l +3,10 € Pfand 1,70€ pro Liter</p>	<p>NEU im Sortiment</p> <p>Orangen- nektar</p> <p>10.49 EURO</p> <p>1,75 €/Liter +2,40 € Pfand 6x1,0l</p>	<p>alle Sorten</p> <p>8.99 EURO</p> <p>0,75 €/Liter +3,30 € Pfand 12x1,0l</p>	<p>Mineralwasser classic / medium</p> <p>4.49 EURO</p> <p>0,37 € pro Liter +3,30 € Pfand 12x1,0l</p>	<p>Mineralwasser alle Sorten</p> <p>4.99 EURO</p> <p>0,55 € pro Liter +3,30 € Pfand 12x0,75l</p>
--	--	--	--	---	---

Getränke Morgner Am Fuchsstein 9a 08304 Schönheide Tel.: 037755 / 5110

Fachmarkt Schädlich Wiesenstraße 2 08304 Schönheide

Aktionen 26.02. - 09.03.2024

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Zugabeartikel so lange der Vorrat reicht.

Männertreff



Wir werden zwar keine Berge mehr besteigen, aber uns über Erinnerungen austauschen oder neue Herausforderungen besprechen.

Jeden **letzten Dienstag** im Monat von **9:30 – 11:30 Uhr!**

Pflege-Pause



für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegende

- Austausch mit anderen Pflegenden
- Tipps und Tricks erfahren, Fragen loswerden
- Kaffee, Tee trinken und sich selbst etwas Gutes tun

Jeden **ersten Dienstag** im Monat von **9:30 – 11:30 Uhr!**

**Die pflegebedürftigen Personen dürfen auch gern teilnehmen.
Für sie gibt es ein separates Angebot.**

Kochgruppe



Warum nicht mal gemeinsam kochen, essen und erzählen?

12. März - 9. April - 14. Mai - 11. Juni - 9. Juli - 13. August
10. September - 8. Oktober - 12. November

Ca. 10:00 - 13:00 Uhr - Quartiersbüro, Siedlung 6, Stützengrün

Trauercafé



Ein offenes, unverbindliches Angebot für Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben. Zeit zum Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht. Gemeinsam weinen, lachen, Mut und Hoffnung schöpfen.

20. März - 24. April - 22. Mai - 26. Juni - 24. Juli - 28. August
25. September - 23. Oktober - 13. November - 11. Dezember

14:00 Uhr - Quartiersbüro, Siedlung 6, Stützengrün

In Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospizdienst der HERR-BERGE Burkhardtgrün

Hutzentreff+

Das ist ein Treffen für Menschen mit Pflegegrad bei dem es egal ist, ob man körperlich oder geistig eingeschränkt ist. Wir bieten jede Woche ein neues Angebot, von Gesellschaftsspielen über backen, Handarbeiten oder Liedersingen. Auch Kutschfahrten bei schönem Wetter sind keine Seltenheit.

Unterstützt werden die Teilnehmer in dieser Zeit von Betreuungskräften und Ehrenamtlichen. Gern können auch Angehörige mit dabei sein.

Das Angebot wird über eine Geldleistung, die sogenannte Entlastungsleistung abgerechnet, die jedem zusteht der einen Pflegegrad hat.

Jeden **Montag** von **9:30 – 11:30 Uhr!**

Begegnungsräumen Stützengrün/ OT Hundshübel

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Wir freuen uns auf Sie!

Kerstin Klöppel und das Team vom Quartiersbüro

Quartiersbüro Stützengrün, Siedlung 6, 08328 Stützengrün, OT Hundshübel
Mobil 0151/70798991, Tel. 037462/175067
www.awo-erzgebirge.de



Liebe Lichtenauer, Hundshübler und Stützengrüner,

der Frühling steht vor der Tür und so manches Schneeglöckchen hat sich schon durchgekämpft. Im

April startet wieder ein Smartphone-Kurs. Dabei geht es um den Umgang mit dem eigenen Smartphone, Bedienungshinweise, Sicherheitsaspekte und viel praktisches Üben. Teilnehmen kann jeder, der ein eigenes Smartphone mit Android System besitzt (keine I-Phone Geräte). Es sind noch wenige Plätze frei und eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Der Kurs findet an drei aufeinander folgenden Mittwochen von 9:30 – 11:30 Uhr in unserem Quartiersbüro in Hundshübel statt und startet am 10. April.

Die Gruppenangebote finden wie gewohnt statt. Besonders einladen möchten wir zum Trauercafé am 20. März ab 14:00 Uhr. Dieses findet in Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Burkhardtsgrün statt und ist

eine Begegnungsmöglichkeit für alle Trauernden.

Außerdem wollen wir wieder mit der Nordic Walking Gruppe starten. Diese trifft sich ebenfalls am 20. März um 10:30 Uhr. Treffpunkt ist am Quartiersbüro. Stöcke können ausgeliehen werden und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Natürlich laufen wir nur bei relativ gutem Wetter. Bei Starkregen, Schnee und Gewitter fällt das Laufen aus. Bei Fragen und Anregungen zu unserer Arbeit rufen Sie uns gern an.

Alles Liebe und eine gute Zeit, liebe Grüße, das Team vom Quartiersbüro

Kerstin Klöppel: 0151-70798991
Franziska Hänel: 0173-9813077
Büro: 037462-175067

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren

für Dienstag, den 26. März, 14.30 Uhr, ins Gemeinschaftshaus.

„Unter der Wolke“

Dieses Thema, verbunden mit der geistlichen Betrachtung, werden wir an diesem Nachmittag bedenken.

Außerdem freuen wir uns auf:

- gute Begegnungen und Gespräche,
 - gemeinsames Singen, - gemütliches Kaffeetrinken
 - sowie Informationen zu unserer geplanten Ausfahrt im Juni.
- Fahrtmöglichkeiten ab 13:45 Uhr von

folgenden Abfahrtsstellen:

Fundgrube, Bürstenfabrik, ehemals Gasthof am Kuhberg, Schule, Hanfried, Siedlungsstraße 68, Winkel, Hübel, Goldener Löwe, ab Wohnung nach vorheriger Absprache. Kontakt: Reinhold Eichler, Tel. 812700, Gerhard Schmidt, Tel.: 4702

Breitband

STÜTZENGRÜN vv Langsam wird es konkret mit dem Glasfaserausbau. Hausbesichtigungen fanden und finden statt, das Info-Mobil ist weiterhin im Ort präsent – wenn auch mit manchen Pannen – und am 13. März wird der offizielle Spatenstich in Stollberg für den Ausbau im Erzgebirgskreis stattfinden.

Wann konkret die Bagger in unseren Ortsteilen losgehen, ist uns

allerdings noch nicht bekannt. Wir bitten weiterhin, offene Fragen zum geplanten Glasfaserausbau direkt an die enviaTel oder auch an das Team des Bauamtes in der Gemeinde Stützengrün zu richten. Für das zweite Quartal 2024 ist eine Info-Veranstaltung avisiert.

Ob es mehrere geben kann – z.B. für jeden Ortsteil – wird derzeit noch verhandelt.

Im Rahmen des geförderten Glasfaserausbaus findet in der Gemeindeverwaltung in Stützengrün, Hübelstr. 12, Zimmer 2 eine Bürgersprechstunde statt.

**Dienstag, 19. & 26. März
10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr**

Vor Ort werden alle Fragen rund um das Ausbauprojekt sowie zu den Highspeed-Internetprodukten beantwortet.

Keine Lust, immer nur alleine unter der Dusche zu singen ?
Dann bist du genau richtig bei unserem

Chor-Wochenende vom 26. bis 28.04.2024

Am Freitag Abend und Samstag wollen wir gemeinsam 5 – 6 Lieder einstudieren. Für das Mittagessen am Samstag wollen wir bei einem Mitbringbuffet unserer Kreativität freien Lauf lassen. Bitte teilt bei eurer Anmeldung mit, wer etwas zu unserer Mittagspausenversorgung (z. B. Kartoffelsalat, Nudelsalat, Kuchen) beisteuern kann. Als Auftakt der Stützengrüner Musikwoche werden wir dann mit den einstudierten Liedern am Sonntag den Gottesdienst in unserer Kirche mitgestalten.

Die musikalische Leitung an dem Wochenende hat Musikreferent Christoph Zschunke von **emk muSik**

Geplanter Ablauf:
Probenzeiten in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stützengrün, Talstraße 30 a
Freitag 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr
Samstag 10:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche Stützengrün Sonntag 10:00 Uhr
(Treffen ca. 8:30 Uhr)

Anmeldung bis 22.04.2024
bei Katja Eibisch, Tel. 037462 / 3912
oder 0170 / 860 1441 (gerne auch per WhatsApp)
oder email an Katja.Eibisch@gmx.de

LANDESKIRCHLICHE
GEMEINSCHAFT
STÜTZENGRÜN



ERZGEBIRGE RED Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert: Bitte beachten Sie, dass am Samstag, 30. März, die Wertstoffhöfe:

- Marienberg, Äußere Annaberger Straße 12, 09496 Marienberg
- Crottendorf, Weg zur Kleingartenanlage „Naturfreunde“, 09474 Crottendorf
- Deutschkatharinenberg, 09548 Deutschneudorf
- Eibenstock, Schneeberger Str. 23, 08309 Eibenstock
- Lengfeld, A.-Bebel-Weg 32, 09514 Pockau-Lengfeld
- Neukirchen, Südstraße 22a,

- 09221 Neukirchen
- Oelsnitz, Am Bergbaumuseum 6, 09376 Oelsnitz/Erzgeb.
- Olbernhau, Wernsdorfer Straße 21, 09526 Olbernhau
- Schwarzenberg, Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg
- Thum, Herolder Straße 18, 09419 Thum
- Wolkenstein, Ortseingang ehem. Deponie, 09429 Wolkenstein
- Zwönitz, Turnhallenweg 9b, 08297 Zwönitz

geschlossen sind.

Folgende Wertstoffhöfe bzw. Abfallentsorgungsanlagen sind am Samstag, 30. März, von 8:00 bis

12:00 Uhr geöffnet:

- Annaberg „Himmlich Heer“, Müllumladestation, Cunersdorfer Marktsteig, 09456 Annaberg-B.
- Aue „Lumpicht“, Müllumladestation, Schwarzenberger Str. 118, 08280 Aue-Bad Schlema
- Niederdorf, Müllumladestation, Chemnitzer Str. 2e, 09366 Niederdorf
- Zschopau, Krumhermersdorfer Straße, 09405 Zschopau

Stollberg, 8. Februar

Zweckverband Abfallwirtschaft
Südwestsachsen

Baustellenreport

Turnhalle Hundshübel

Die Arbeiten in der Turnhalle in Hundshübel neigen sich ebenfalls ihrem Ende zu. An dieser Stelle bedanken sich der Ortschaftsrat und Bürgermeister herzlich für die engagierten Helferinnen und Helfer. Hier wie überall gilt die alte Weisheit: „viele Hände – schnelles Ende“. Gegenwärtig finden letzte Fliesenlegearbeiten in der zweiten Umkleidekabine statt. Trainingsbetrieb ist bereits wieder möglich. Einen Nachmittag für alle Interessierten soll es dann im April geben – möglicherweise in Verbindung mit der jährlichen Bürger-Informationsveranstaltung.



Putzaktion in der Turnhalle Hundshübel.
Foto: Gemeindeverwaltung

Schulstraße

Baubeginn in der Schulstraße wird durch die Firma VSTR je nach Witterung und ggf. erst im Anschluss an Restarbeiten in der Auerbacher Straße erfolgen. Weitere Detailinformationen liegen uns hierzu noch nicht vor.

Talstraße

In die Talstraße muss bis zur Einmündung zum Weg zur ehemaligen BÜMAG durch den Zweckverband Wasserwerke Westsachsen (ZWW) eingegriffen werden. Einbinden wird sich dabei die EnviaTel mit dem Glasfaserausbau. Dies erfolgt voraussichtlich in den Sommerferien 2024, da der Schulbusverkehr über die Talstraße möglichst wenig beeinträchtigt werden soll.

Daran anschließend wird die Hübelstraße von der Einmündung der Kreuzung bis etwa auf Höhe des Gemeindeamtes geöffnet. Auch hier ist der ZWW federführend. In Ergänzung erfolgt der Rückbau der Strom-Freileitung durch Mitnetz, der Glasfaserausbau durch die EnviaTel sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und eine Deckensanierung durch die Gemeinde.

Auerbacher Straße

Im Mai 2024 soll der Baubeginn für den 2. Bauabschnitt Auerbacher Straße angesetzt werden. Bauausführend wird die Firma Hoch- und Tiefbau aus Reichenbach sein. Die VSTR soll diverse Restarbeiten bis dahin abgeschlossen haben (Fußwege usw.) Dabei wird es wieder eine halbseitige Sperrung mit Ampelschaltung geben.

Lärchenstraße

In der Lärchenstraße, Hundshübel werden die Arbeiten im Laufe des März 2024 abgeschlossen.



Lärchenstraße Schritt für Schritt. Fotos: Gemeindeverwaltung

Informationen zum Thema Windkraft

ERZGEBIRGE RED Die nachfolgende Information haben wir für den Gemeindeanzeiger direkt vom Regionalen Planungsverband der Region Chemnitz übernommen:

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Region Chemnitz hat am 25. Januar 2024 die Unterlagen des ROPW für die Unterrichtung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen betroffenen öffentlichen Stellen (Verfahren nach § 9 Abs. 1 Raumordnungsgesetz) beschlossen. Zu den Unterlagen können im Zeitraum vom 16. Februar 2024 bis zum

5. April 2024 Stellungnahmen abgegeben werden.

Die Unterlagen stehen in diesem Zeitraum ausschließlich digital auf unserer Homepage (https://www.pv-rc.de/cms/ropw_9_1.php, hier dann auch die Daten der Karte im *.shp-Format) und im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen (<https://mitdenken.sachsen.de/ropw-chemnitz>) zur Verfügung. Zur Information für jedermann bieten wir im o.g. Beteiligungszeitraum öffentlichen Informationsveranstaltungen von 19 bis 21 Uhr wie folgt an:

Landkreis Zwickau, 22. Februar 2024 im Rathaus der Stadt Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Bürgersaal

Erzgebirgskreis, 05. März 2024 im Landratsamt, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz; Kreistagssaal

Vogtlandkreis, 06. März 2024 im Landratsamt Vogtlandkreis, Postplatz 5, 08523 Plauen, Kreistagssaal
Sie stehen auch auf der Homepage

(https://www.pvrc.de/cms/ropw_regionalkonferenzen_2024.php).

DRK ehrt Rolf Mehlhorn

STÜTZENGRÜN VV Sein Name ist untrennbar mit der Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Stützengrün verbunden. Rolf Mehlhorn engagiert sich seit mehr als 50 Jahren ehrenamtlich im DRK. Er ist 1954 geboren und seit seinem 14. Lebensjahr (Aufnahme am 1. September 1968) Mitglied im DRK Ortsverein Stützengrün.

Seit seinem Eintritt in das DRK entwickelte sich Rolf Mehlhorn über viele Stationen vom Ersthelfer und Sanitäter zum Hygienebeauftragten, Gruppenleiter und später zum Trupp bzw. Zugführer. Im DRK Ortsverein Stützengrün erhielt er das Vertrauen der Kameradinnen und Kameraden und wurde zum Bereitschaftsleiter und OV-Vorsitzenden gewählt.

Ganz besonders wichtig war und ist ihm die Nachwuchsarbeit. Gerade im ländlichen Raum ist es sehr schwer, Nachwuchs für die ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen. Zusammen mit der ortsansässigen Feuerwehr führte er viele Jahre lang Projekte an Schulen und Kindergärten durch. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Erste Hilfe Ausbildung junger Menschen. Rolf Mehlhorn leitete im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg bis zu seinem Ruhestand das Ausbildungszentrum. Er strukturierte die Ausbildungsorganisation, motivierte die ehrenamtlichen Ausbilder und war für die vielen Betriebe im Altlandkreis Aue-Schwarzenberg ein zentraler Kontakt im Bereich Erste Hil-

fe. Diese Verknüpfung von hauptamtlichen Herausforderungen mit den Aufgaben im Ehrenamt sowie die Nutzung der daraus entstehenden Verbindungen zeichnen Rolf Mehlhorn aus. Er wirkte über viele Jahre hinweg aktiv im Kreisausschuss der Bereitschaften mit und hielt engen Kontakt zum Vorstand des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg. Auch nach seinem Rücktritt als Bereitschaftsleiter steht er der neuen Leitung mit seinen Erfahrungen beratend zur Seite.

Wir freuen uns über so viel Engagement und danken Rolf Mehlhorn an dieser Stelle ausdrücklich und verbinden dies mit vielen guten Wünschen für seine Zukunft und die der DRK Ortsgruppe in Stützengrün, die mit in unserem neuen FFW-Depot untergebracht sind und damit über wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit verfügen. Wer gern in den Reihen des DRK mittun möchte, kann sich melden bei: Bereitschaftsleiter DRK

OV Stützengrün – Max Höwler – Mail: maxhowler@gmail.com, Stv. Bereitschaftsleiter DRK OV Stützengrün – Niklas Mädler – Mail: madlerniklas@gmail.com, Rolf Mehlhorn – Mail: Rmehlhorn@t-online.de



DRK Präsident Joachim Rudler (r.) ehrt Rolf Mehlhorn (l.). Foto: Gemeindeverwaltung



Arbeitseinsatz PATRIZIERHAUS

Freitag, 19.04.2024
15:00 – ca. 18.00 Uhr

Mitbringen:

Stemmeln, Nageleisen,
Vorschlaghammer, ggf. Motorsäge

Aufgaben:

Öffnung Dielen, Rückbau Trockenbauwände,
Ausbau Fußbodenbeläge und alte
Sanitäreinrichtungen

Erneuter „Zuwachs“ für unseren Fuhrpark

STÜTZENGRÜN JS Von Mitarbeitern der Auto Gerischer GmbH aus Stützengrün wurden am 16. Februar zwei neue Skoda Fabia vor unserer Geschäftsstelle in Schönheide geparkt. Lange wurde auf die beiden Autos gewartet, nun sind sie endlich da und das sogar schon früher als eigentlich angekündigt. Auch die Firma Two For You aus Rodewisch war bereits mit kreativen Ideen am Werk und hat Werbung entworfen und angebracht, damit die beiden Autos auch direkt als Teil des Fuhrparks der Diakoniestation erkannt werden können. Bei beiden Firmen möchten wir uns an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Täglich sind unsere Schwestern und Hauswirtschaftsmitarbeiter sowie die Fahrer des „Essen auf Rädern“ und natürlich unser Fahrdienst viele Kilometer mit unseren kleinen und großen „Flitzern“ in Schönheide, Stützengrün sowie Eibenstock mit Ortsteilen unterwegs.

Der Bedarf im Bereich der ambulanten Versorgung steigt deutlich. Der Anteil der Senioren sowie der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen in der Bevölkerung wächst, ebenso wie der Wunsch der Menschen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wän-

den zu leben.

Um diesem steigenden Bedarf in der ambulanten Versorgung gewappnet zu sein, war die Anschaffung der Fahrzeuge dringend nötig. Die Kapazitäten all unserer ambulanten Angebote können auch dank der Erweiterung des Fuhrparks bedarfsgerecht angepasst und erweitert werden.

Bei Fragen zu unseren ambulanten

Angeboten, wie der ambulanten pflegerischen Versorgung, der hauswirtschaftlichen Versorgung, dem Essen auf Rädern sowie dem Fahrdienst können Sie uns gerne telefonisch unter 037755/55171 kontaktieren.

Natürlich stehen wir Ihnen auch bei Fragen zu unserer Tagespflege oder der stationären Pflege gerne zur Verfügung.



Unsere Tagespflege



Gutschein für einen kostenlosen Schnuppertag

Tagespflege »Carlshof«, Eibenstocker Straße 31, 08304 Schönheide
Tel. 037755/698760

Abhängig von der Kapazität der Tagespflege. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nötig!

MAGISCHES SÜDENGAND Live-Reportage: von Martin Engelmann 13.03.2024 19.30 Uhr	HÖR AUF DEIN BAUCHGEFÜHL Dinnershow mit Roy Reinker 30.03.2024 18.00 Uhr	MARIE LUMPP Mama ohne Plan – One-Women-Comedy Show 12.04.2024 19.30 Uhr	 KULTUR ERLEBEN 2024 Tickets unter: goldne-sonne.de 03772.370911 
			
MUSICAL GALA Die Welt der Filmmusik mit dem Sorbischen Nationalensemble 03.05.2024 19.00 Uhr	INGOLF LÜCK Sehr erfreut! Comedy-Tour 2024 04.05.2024 19.30 Uhr	STERN-COMBO MEISSEN 60 Jahre – Der weite Weg Live-Tour 2024 05.10.2024 19.30 Uhr	REINHOLD BECKMANN DUO Live 18.10.2024 20.00 Uhr
			

Herzlichen Dank

HUNDSHÜBEL RP Der TSG Hundshübel - Gerätturnen bedankt sich außerordentlich bei dem Gasthaus

Stollmühle für kostbare 300€ und bei der Firma Schul- und Stahlrohrmöbel GmbH für wundervolle 500€ - für die-

ses Geld werden kleine Übungsbalken gekauft, damit die kleinen größer werden können.

Ein Traktor und Mäuse für die „Mäusekiste“ in Hundshübel

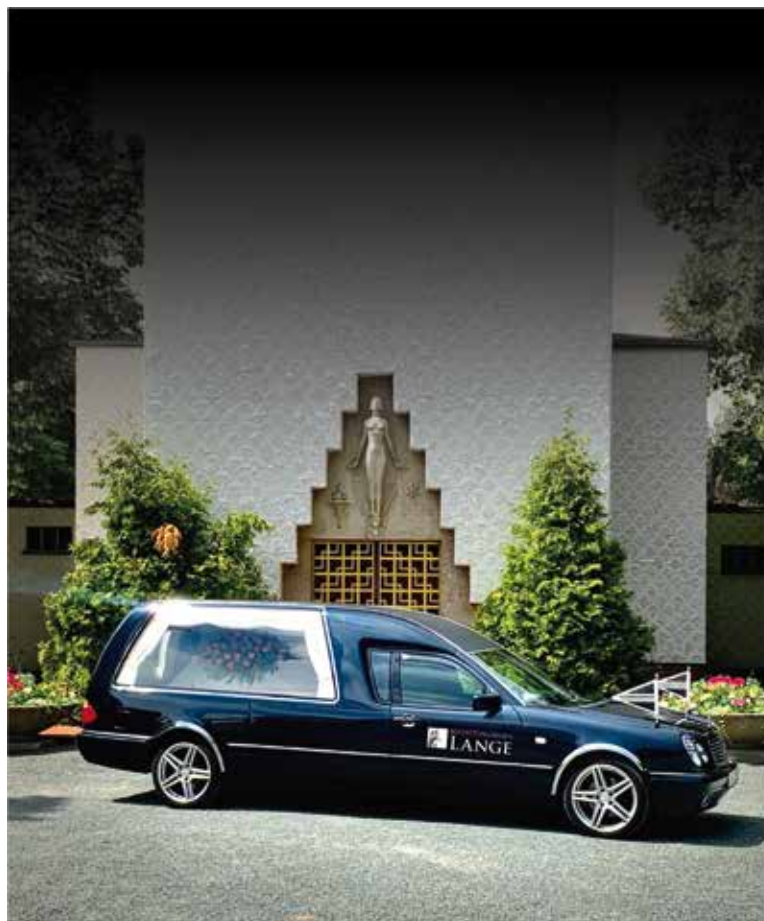
HUNDSHÜBEL LR Die Protestwoche der Bauern, Unternehmer und des Mittelstandes, welche am 8. Januar begann und, die mit zahlreichen Straßenblockaden einherging, fand unter der Bevölkerung sehr viel Zuspruch und wurde tatkräftig unterstützt. Die Protestierenden wurden bei klirrender Kälte mit heißen Getränken, kleinen Imbissen und Leckereien versorgt. Manchmal wurden ihnen auch kleine Spenden überreicht. Und diese Spenden wurden nun gebündelt und für diese großartige Aktion genutzt. Schneeberger Kindertagesstätten und unsere „Mäusekiste“ sollten von diesen Geldern symbolisch einen Trektor überreicht bekommen. Am 5. Februar war es dann soweit!

Die Kinder der Kindertagesstätte staunten nicht schlecht, als riesengroße Traktoren plötzlich in den Hof unserer „Mäusekiste“ fuhren. Tobias Heinrich, Robert Friedrich, Tom Alscher, Erik Puschbek, Annika Markert und Paul Möckel übergaben unseren Kindern einen Trektor als symbolisches Geschenk anlässlich der Protestwoche. Das absolute Highlight dieses Tages waren natürlich für die Kinder die

Traktoren, welche mit großen Augen bestaunt wurden und in denen alle Probesitzen durften. David Fankhänel, der mit seiner „Gaststätte zum Torfstich“ die Versorgung der Bauern und Unternehmer während der Blockade am Torfstich übernahm, spendete unserer Kindertagesstätte das Geld, welches durch die Teilnehmer als Dankeschön für die kostenfreie Bewirtung hinterlassen wurde und stockte dieses privat auf eine Summe von 333€ auf. Herzlichen Dank an alle für das Organisieren dieser tollen Aktion!



Begeisterung bei den Kindern der Kindertagesstätte „Mäusekiste“. Foto: Kindertagesstätte „Mäusekiste“



BESTATTUNGSHAUS
LANGE

INHABER: KLAUS LANGE
GEPRÜFTER BESTATTER

TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN



Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN

Is was lus?

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
März	04.03.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	05.03.	Pflegepause AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	05.03.	Krabbeltreff für alle Kinder ab 10 Monate Kita Waldwichtel Stützengrün	Kita Waldwichtel	15.00 Uhr
	06.03.	Krabbeltreff Kita Mäusekiste Hundshübel	Kita Mäusekiste	09:30 Uhr
	11.03.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	12.03.	Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	10:00 Uhr
	12.03.	Hutzntreff Stützengrün Gemeindeverwaltung, Zimmer 2	AWO Quartierskonzept	14:00 Uhr
	15.03.	Jahreshauptversammlung Gaststätte Weihnachtsland	Erzgebirgische Hutznleit	18:30 Uhr
	18.03.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	19.03.	Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartierskonzept	14:00 Uhr
	20.03.	Trauercafé AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	14:00 Uhr
	25.03.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	26.03.	Männertreff AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	26.03.	Seniorenachmittag Landeskirchliche Gemeinschaft Grund	Landeskirchliche Gemeinschaft Grund	14:00 Uhr
	28.03.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	14:00 Uhr
April	02.04.	Pflegepause AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	02.04.	Krabbeltreff für alle Kinder ab 10 Monate Kita Waldwichtel Stützengrün	Kita Waldwichtel	15:00 Uhr
	03.04.	Krabbeltreff Kita Mäusekiste Hundshübel	Kita Mäusekiste	09:30 Uhr
	08.04.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	09.04.	Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	10:00 Uhr
	09.04.	Hutzntreff Stützengrün Gemeindeverwaltung, Zimmer 2	AWO Quartierskonzept	14:00 Uhr
	12.04.	Versammlung Gaststätte Goldner Hirsch, Hundshübel	Erzgebirgische Hutznleit	18:30 Uhr
	15.04.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	16.04.	Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartierskonzept	14:00 Uhr
	22.04.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	24.04.	Trauercafé AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	14:00 Uhr
	25.04.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	14:00 Uhr
	26.-28.04.	Chorwochenende Landeskirchliche Gemeinschaft	Landeskirchliche Gemeinschaft	
	29.04.	Hutzntreff plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr
	30.04.	Männertreff AWO Quartiersbüro	AWO Quartierskonzept	09:30 Uhr

Nachtrag zu unserer Weihnachtsausstellung 2023

STÜTZENGRÜN MP Wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei allen Besuchern unserer letzten Weihnachtsausstellung für die großzügigen Spenden bedanken. Somit konnten wir auch in diesem Jahr Spenden in Höhe von 450€ überbringen. Diese wurden aufgeteilt und gingen zum

einen an den Verein „Sonnenstrahl“, einem Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche und der Familie Feige in Schönheide, die einen schwerstbehinderten Sohn pflegen. Die Spenden wurden persönlich überbracht und die Freude der Empfänger war überwältigend. Die Spenden der

letzten Jahre gingen unter anderem an das Kinderhospiz, die Hebammenstation „Landkinder“ die einer vorsätzlichen Brandstiftung zum Opfer fiel, dem Dach der Hundshübler Kirche u.v.m.

Euer Team der Weihnachtsausstellung

40 Jahre Konsum Bürstenfabrik Stützengrün

So titelte der Werkspiegel 1965 in der Ausgabe 11 mit einer Doppelseite. Im kommenden Jahr 2025 jährt sich die Eröffnung der Produktion in dem heute noch vielfach GEG genannten Unternehmen zum 100. Male. Zwischen der damaligen GEG (GroßEinkaufsGenossenschaft) und der heute am Standort produzierenden Bürstenmann GmbH liegt eine bewegte Zeit.

Weimarer Republik, Weltwirtschaftskrise, das Dritte Reich, der zweite Weltkrieg, 40 Jahre DDR, die friedliche Revolution und die Wiedervereinigung Deutschlands und mehrere Währungsumstellungen bzw. Geldentwertungen und viele persönliche Schicksale, welche Menschen aus Stützengrün und Umgebung mit der GEG verbunden haben. Im Laufe des kommenden Jahres wollen die Ortschronisten einiges davon mit dem Unternehmen gemeinsam herausarbeiten und hier im Gemeindeanzeiger ein wenig transparent machen.

Neben den Unterlagen, die sich über 100 Jahren in den Beständen des Gemeindearchives erhalten haben, wollen wir Sie alle einladen, ein wenig mitzuhelfen, ein Stück zu diesem besonderen Jubiläum beizutragen. Wenn Sie Erinnerungen, Geschichten und Zeitzeugnisse dieser bewegten Geschichte beisteuern können, wären wir sehr dankbar. Sind es doch die individuellen Erlebnisse und Begebenheiten, die Historie bewahren und für kommende Generationen erhalten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle schon einmal an all jene, die bereits diverse Fotos, Werkspiegel, Erzeugnisse und Dokumente an die Ortschronisten übergeben haben. Wir freuen uns auf weitere interessante Exponate. Im Namen des Ortschronisten-Teams - Joachim Werner, Dr. Günter Tröger und Bürgermeister Volkmar Viehweg

Am 31. Dezember 1924 wurden 9 Angestellte und 95 Arbeiter beschäftigt. Die Hintergründe, wie es dazu kam, dass an dem heutigen Standort dieser große Betrieb entstand wird noch gesondert beleuchtet. Fakt ist, dass im April 1924 das heutige Grundstück erworben wurde und am 10. Mai 1924 der erste Spatenstich erfolgte. Zeitweise waren 400 Bauarbeiter beschäftigt. Die Baufirma Höpke, deren Nachfahren noch heute in unserer Region unternehmerisch tätig sind, war der General Auftragnehmer.

Die Rekordbauzeit von ca. einem Jahr – begünstigt durch einen außergewöhnlich milden Winter – ermöglichte es, dass die Produktionsbereiche wie folgt ihre Arbeit aufnehmen konnten:

- 8. Juni 1925 – Inbetriebnahme des Sägewerkes
- 15. Juni 1925 – Inbetriebnahme der Bandsägerei und der Fräseerei
- 22. Juni 1925 Inbetriebnahme der Bohrererei und der Hobelei
- 01. Juli 1925 – Aufnahme der Bürstenproduktion

Dieses neue große Werk hatte natürlich auch seine Begleiterscheinungen. So hieß es im ersten Geschäftsbericht für das Jahr 1925: „...nicht nur die kleinen, auch die großen Fabriken sind dazu übergegangen, ihre Betriebe vollständig stillzulegen, so dass am Jahresschluss in Schönheide allein rund 1200 unterstützungsberechtigte Arbeitslose vorhanden waren...“.

Am 31. Dezember 1925 wurden 19 Angestellte und schon 317 Arbeiter beschäftigt, die allerdings schon ein weiteres Jahr später auf 251 sank. Die schlechtere Geschäftslage zwang das Unternehmen zu Lohnkürzungen und verstärkten Werbemaßnahmen.

Sogenannte Propagandawochen, Vertreterereinsätze und verstärkte Reisetätigkeit führten nicht zum

gewünschten Erfolg, sodass zum 31. Dezember 1931 nur noch 15 Angestellte und 118 Arbeiter und Heimarbeiter tätig waren. Auch das starke Hausiererwesen wurde als ein Grund für die schlechten Geschäfte verantwortlich gemacht. In dieser Zeit – Ende der zwanziger Jahre – muss wohl auch der Werbefilm entstanden sein, der dem Bürgermeister Volkmar Viehweg vom Genossenschaftsmuseum Hamburg 2020 zur Verfügung gestellt wurde.

In diesem Stummfilm wurde das gesamte Unternehmen mit allen Stationen filmisch in Szene gesetzt und dürfte als eines der ersten professionellen Filmdokumente aus jener Zeit für ein regionales Unternehmen gelten. Als sogenannter „roter Betrieb“ musste das Unternehmen mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahr 1933 mehrere Durchsuchungen nach angeblichen Waffendepots über sich ergehen lassen. Die Repressalien mündeten schließlich in den Verlust der genossenschaftlichen Organisation des Unternehmens.



Impressum Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün;
Telefon: 037462-654-0 • Fax: 037462-654-50; Internet: www.stuetzengruen.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg
redaktionellen Teil: Melanie Bechstein
Anzeigen: Auftraggeber
Gestaltung/Satz: GrafikMB • Melanie Bechstein • Mittelstr. 9b, 08359 Breitenbrunn
Tel.: 03774 / 1893430 • anzeiger.mb@outlook.de
Bilder/Grafiken/Lizenzen: Grafiken oder Bilder können mit Ressourcen von Freepik.com erstellt worden sein.
Druck: Druckerei Schönheide
Auflage: 1.750 Stück/Ausgabe
Der Gemeindeanzeiger erscheint monatlich kostenlos in allen Haushalten der Gemeinde Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der Gemeindeanzeiger sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Leserbriefe werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt.
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2 vom 1. Mai 2012.



(Quelle: Werkleiter Richter, Werkspiegel 1965, Ausgabe 11)



WIR SUCHEN DICH

Cupra Master / Automobilkaufmann (m/w/d)

- Verkaufe Neu- und Gebrauchtwagen via Barkauf, Finanzierung und Leasing der Marken SEAT, CUPRA, Skoda oder weiteren Anbietern
- Werde Zentraler Ansprechpartner unserer CUPRA-Kunden
- Führe Verkaufsgespräche
- Zertifizierung erwünscht, nicht Voraussetzung

DAS BIETEN WIR

- Junges, familiäres Team
- Professionelles und modernes Arbeitsumfeld
- flache Hierarchien
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Bis zu 1.500,-€ Willkommensgeld
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten (z.B. Hochvolt-Experte, CUPRA Master, ...)
- Firmeneigenes Fitness

KFZ-Mechatroniker (m/w/d)

- Selbstständige Diagnose und Wartungstätigkeiten von Fahrzeugen Reparaturen fahrsicherheitsrelevanter Bauteile, Reifenservice
- souveräner Umgang mit moderner, computergestützter Kfz-Diagnosetechnik
- Einbau von technischer Zusatzausstattung und Zubehör
- Durchführung von Prüfungen und Untersuchungen gemäß amtlicher Vorgaben

INTERESSE GEWECKT?

Dann melde dich einfach um einen Termin zum persönlichen Gespräch zu vereinbaren.
Wir freuen uns auf dich!

Email: bewerbung@seat-zschorlau.de
WhatsApp: +49 1749353403



Groß Automobile GmbH
Schneeberger Straße 32
08321 Zschorlau
Tel.: 03771 45090

Inhaberin
Petra Höhne

Pflegedienst „Am Steinberg“

Hauptstraße 91
08237 Rothenkirchen



- ✗ Sie können vieles nicht mehr allein, wollen aber in Ihrem Zuhause bleiben?
- ✗ Sie haben plötzlich einen Pflegefall in Ihrer Familie?
- ✗ Sie brauchen Hilfe, um für einen kurzen Zeitraum Ihre Angehörigen zuverlässig zu pflegen?

nur
ausgebildetes
Pflege-
Personal

- ✗ Beratung und Betreuung im Pflegefall
- ✗ häusliche Krankenpflege rund um die Uhr
- ✗ hauswirtschaftliche Versorgung
- ✗ Intensivkrankenpflege
- ✗ ambulante Onkologie
- ✗ Fahr- und Begleitsdienst
- ✗ Mahlzeitenversorgung
- ✗ Urlaubsvertretung

Pflege
muss nicht
teuer sein!

Telefon/Fax 0374 62/29847 • Funk 0170/9807949 • E-Mail: pflege-am-steinberg@gmx.de